Spickzettel: ChatGPT Schritt für Schritt

Kurs „ChatGPT Schritt für Schritt“ · Stand 02.11.2026 · Knöpfe können anders heißen – die Regeln bleiben

Die drei Grundregeln

1. Prüfen: ChatGPT kann sich irren und Dinge erfinden. 2. Schützen: keine Passwörter, PINs, Kontonummern, Ausweise, Gesundheitsdaten. 3. Du entscheidest – und verantwortest, was du verschickst.

Die wichtigsten Handgriffe

Öffnen: chatgpt.com selbst eintippen · App nur vom Anbieter „OpenAI“

Abschicken: Enter · neue Zeile: Umschalt + Enter · neues Thema: „Neuer Chat“

Unter der Antwort: Kopieren (zwei Blätter) · Antwort neu generieren (Kreispfeil) · eigene Frage ändern: Stift „Nachricht bearbeiten“

Chats ordnen: in der Liste drei Punkte → Umbenennen oder Löschen

Foto oder Datei: + → Fotos und Dateien hinzufügen · Diktieren: Mikrofon · Sprechen: blauer Knopf „Sprachchat starten“

Das Rezept mit vier Zutaten

Was? (Aufgabe) · Worum geht es? (Fakten) · Für wen? (Leser) · Wie? (Länge, Ton, Form)

Extra: „Erfinde nichts dazu – wenn etwas fehlt, schreib [fehlt].“ · „Stell mir zuerst Fragen.“ · ein Beispiel zeigen

Nachschärfen im selben Chat

„Kürzer, höchstens 3 Sätze.“ · „Einfacher erklärt.“ · „Freundlicher.“ · „Als Liste.“ · „Drei Vorschläge.“ · „Nur den Schluss ändern.“

Sicher unterwegs

Grün: allgemeine Fragen · Gelb: erst anonymisieren ([Name], [Adresse], [Nummer]) · Rot: nie eingeben

Training ausschalten: Name unten links → Einstellungen → Datenkontrollen → Schalter „Das Modell für alle verbessern“ (blau = an) ausschalten

Prüfen: Stimmen die Fakten? Gibt es die Quelle (Link öffnen)? Passt es zu mir?

Meine Vorlagen zum Kopieren

Kurs „ChatGPT Schritt für Schritt“ · Stand 02.11.2026 · Knöpfe können anders heißen – die Regeln bleiben

Schreiben

> Korrigieren: „Prüfe Rechtschreibung und Grammatik. Ändere Inhalt und Stil nicht. [Text]“

> Absagen: „Schreib eine freundliche Absage für [Anlass]. Grund: [Grund]. Höchstens 4 Sätze.“

> Beschweren: „Mach aus meinem Ärger eine sachliche, höfliche E-Mail an [Empfänger]: [was passiert ist]. Ich möchte: [Ziel]. Erfinde nichts dazu.“

> Übersetzen: „Übersetze höflich ins [Sprache] für [Empfänger]: [Text]“

Verstehen

> Begriff: „Erkläre mir [Begriff] in einfachen Worten mit einem Beispiel, höchstens 6 Sätze.“

> Brief: „Worum geht es? Muss ich etwas tun – bis wann? Was passiert, wenn ich nichts tue? [Brief ohne persönliche Angaben]“

Planen

> Checkliste: „Mach mir eine Checkliste für [Vorhaben] bis [Datum].“

> Kochen: „Ich habe [Zutaten]. Was kann ich in [Zeit] kochen? Zwei Ideen mit kurzer Anleitung.“

> Packliste: „Packliste zum Abhaken für [Dauer] [Reise] im [Monat], mit [Verkehrsmittel].“

Fotos und Sprechen

> Notizzettel: „Mach aus meinem Zettel eine To-do-Liste, sortiert nach Dringlichkeit.“

> Fehlermeldung: „Was bedeutet diese Meldung? Erkläre Schritt für Schritt, was ich tun kann.“

> Sprachmodus: „Lass uns [Sprache] üben. Ich bin Anfänger. Verbessere freundlich meine Fehler.“

Prüfen

> „Welche Angaben in deiner Antwort sollte ich selbst nachprüfen – und wo?“